

VERANSTALTUNGSREIHE

Die Zukunft der Mobilität

1. März | 19. April | 23. Mai | 3. bis 5. Juli 2023



Die Zukunft der Mobilität

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat sich anspruchsvolle Ziele gesetzt, um die Vorgaben des Pariser Klimaschutzabkommens zu erreichen. Als Wegbereiter einer modernen, nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität soll die Fahrgastnachfrage im ÖPNV bis 2030 verdoppelt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Angebote mitwachsen: Hierfür sind eine flächendeckende Taktung, eine hohe Zuverlässigkeit sowie attraktive Preise essenziell. Ebenso müssen Angebotslücken geschlossen und Kapazitäten dort ausgeweitet werden, wo die Nachfrage jetzt schon besonders hoch ist. Dies erfordert zukunftsfeste Angebotskonzepte sowie neue Formen der Zusammenarbeit.

Das **Zukunftsnetzwerk ÖPNV** als Informations-, Beratungs- und Vernetzungsplattform des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg stellt mit der Veranstaltungsreihe „Die Zukunft der Mobilität“ ausgewählte Fachthemen und innovative Entwicklungen des ÖPNV in Baden-Württemberg in den Vordergrund. Denn das Vorantreiben einer nachhaltigen Verkehrs- und Mobilitätswende erfordert auch neue, kluge Ansätze, um einen zukunfts- und krisenfesten ÖPNV sicherzustellen. Öffentliche Mobilität muss nicht nur als große Herausforderung, sondern auch als Chance begriffen werden. Um die Aufgaben der Zukunft zu lösen, müssen wir größer denken, miteinander diskutieren und uns besser vernetzen.



Besuchen Sie uns auf unserer Website

www.zukunftsnetzwerk-oepnv.de

und abonnieren Sie unseren Newsletter, der Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen und die Entwicklungen im ÖPNV in Baden-Württemberg informiert!

Im ersten Halbjahr 2023 möchten wir im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „**Die Zukunft der Mobilität**“ gemeinsam mit Ihnen und den Expertinnen und Experten über Maßnahmen wie Gemeinschaftsverkehre, On-Demand-Angebote und den Mobilitätspass diskutieren. Zudem findet der 1. ÖPNV-Zukunftskongress 2023 (bisher ÖPNV-Innovationskongress) in Freiburg im Breisgau statt. Wir bieten Ihnen zahlreiche gute Beispiele und Impulse aus der Praxis sowie ein Forum für einen intensiven Erfahrungsaustausch. Hierzu laden wir Sie im Namen des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg und des Zukunftsnetzwerks ÖPNV recht herzlich ein.

Veranstaltungen

1. März 2023

„Bürgerbusse fit für die Zukunft: Fachdialog für Bürgerbusse, Bügerrufautos und Gemeinschaftsverkehre“

19. April 2023

„Förderung On-Demand-Verkehre: Das neue Landesprogramm 2023“

23. Mai 2023

„Mobilitätspass: Neues Instrument für Klimaschutz und Finanzierung des ÖPNV“

3. bis 5. Juli 2023

„1. ÖPNV-Zukunftskongress 2023 – Die Transformation gestalten“

1. März 2023
10.00–15.15 Uhr

Bürgerbusse fit für die Zukunft: Fachdialog für Bürgerbusse, Bürgerrufautos und Gemeinschafts- verkehre



Ehrenamtlich betriebene Bürgerbusse und Bürgerrufautos schließen die Lücken im öffentlichen Nahverkehr und sind seit einigen Jahren in vielen Regionen Baden-Württembergs fester Bestandteil des ÖPNV. Ein wichtiges Angebot, das nicht mehr wegzudenken ist.

Mit viel Engagement und gemeinschaftlichem Zusammenhalt ist es den Initiativen gelungen, auch die erhöhten Anforderungen der letzten Jahre zu meistern. Erfreulicherweise ist die Zahl der ehrenamtlichen Verkehre im Land zugleich weiter gestiegen.

Wir möchten nun genauer hinsehen und gemeinsam mit Ihnen Ideen entwickeln: Wie können wir die Bürgerbusse und Bürgerrufautos für die Zukunft fit machen? Die Fahrgastzahlen sind bei einigen Verkehren noch nicht auf dem früheren Niveau; bei immer mehr Verkehren stehen Fahrzeugwechsel oder vielleicht ein Generationswechsel in den Vereinsvorständen an. Gründe genug, sich über die Zukunft Gedanken zu machen!

Zum Jahreswechsel haben wir die Verkehre zu ihrer aktuellen Situation befragt. Die Ergebnisse wollen wir nun vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Ebenso haben Sie Gelegenheit, das Neueste zu den Förderangeboten des Landes zu erfahren und mögliche Fragen im Dialog zu klären.

Wir freuen uns, Sie am 1. März 2023 bei unserem Fachdialog vor Ort begrüßen zu dürfen.

Ort: Stadtforum Wendlingen, Treffpunkt Stadtmitte,
Am Marktplatz 4, 73240 Wendlingen am Neckar

Agenda

- 10.00** Begrüßung
- 10.05** Grußwort
Steffen Weigel, Bürgermeister der Stadt Wendlingen
- 10.20** Bürgerbusse gestärkt aus der Krise in die Zukunft? –
Ergebnisse der NVBW-Umfrage
Dr. Martin Schiefelbusch, NVBW –
Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
- 10.40** Perspektiven für Bürgerbusse im Zukunftsnetzwerk
ÖPNV
Thomas J. Mager, Leiter Referat 34: kommunaler
ÖPNV, Digitalisierung und Recht, Ministerium für
Verkehr Baden-Württemberg
- 11.00** Diskussion
- 11.20** Status quo bei E-Bürgerbussen
Fred Schuster, proBürgerBus Baden-Württemberg e. V.
- 11.40** Neu in Plankstadt – Echtzeitinfos vom Bürgerbus
Uwe Hornung, Bürgerbus Plankstadt e. V.
- 12.00** Interkommunaler sozialer Fahrdienst als ÖPNV-
Ergänzung
Ingo Kitzmann, Linzgau-Shuttle e. V.
- 12.20** Diskussion
- 12.45** Mittagspause
- 13.45** Bürgerbusse im Verkehrsverbund Stuttgart:
Die Angebote des VVS – Fahrplannerfassung und
Tarifintegration
Frank Bodenhöfer/Volker Torlach, Verkehrs- und Tarif-
verbund Stuttgart GmbH
- 14.10** Die Bürgerbus-Fahrzeugförderung
Michaela Wecke, Landeskreditbank Baden-
Württemberg
- 14.25** Förderprogramm Verwaltungskostenpauschale
Thomas J. Mager, Leiter Referat 34: kommunaler
ÖPNV, Digitalisierung und Recht, Ministerium für
Verkehr Baden-Württemberg
- 14.40** Fördermöglichkeiten der Allianz für Beteiligung
Iryna Bril, Allianz für Beteiligung e. V.
- 14.55** Diskussion
- 15.15** Ende der Veranstaltung

Der Fachdialog richtet sich vorrangig an Vertreterinnen und Vertreter von Bürgerbusvereinen, Betreiber von Bürgerbussen, Bürgerrufautos und Gemeinschaftsverkehren sowie Antragsinteressierte. Bei großer Nachfrage erfolgt eine entsprechende Priorisierung der Anmeldungen.

19. April 2023
09.30–12.00 Uhr

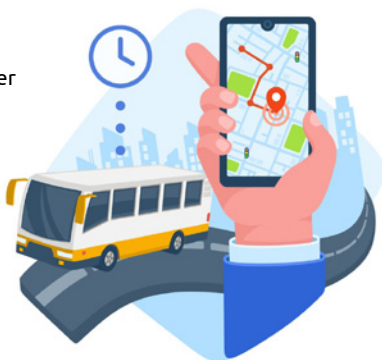
Förderung On-Demand-Verkehre: Das neue Landesprogramm 2023

Bahn und Bus können nur dann eine echte Alternative zum Individualverkehr sein, wenn ein durchgehend dichtes Fahrplanangebot besteht. Gerade in ländlichen Räumen und zu Zeiten schwacher Verkehrsnachfrage ist die Bereitstellung attraktiver Linienerverkehrsangebote nicht wirtschaftlich. Daher ist ein ambitionierter Ausbau des ÖPNV der kommunalen Aufgabenträger dort häufig nur mit flexiblen und nachfragegesteuerten On-Demand-Angeboten zu realisieren.

Um landesweit On-Demand-Verkehre als Angebotsform zu etablieren, möchte die Landesregierung einheitliche Standards in Angebotsumfang und -qualität schaffen. Zu diesem Zweck fördert das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg die Einrichtung und den Ausbau von On-Demand-Verkehren in Baden-Württemberg.

In unserer Veranstaltung blicken wir auf das überarbeitete Förderprogramm „On-Demand-Verkehre“. Im Mittelpunkt steht dabei die Richtlinie 2023 mit den geänderten Anforderungen. Außerdem stellen wir Ihnen Praxisbeispiele sowie Umsetzungsstrategien vor.

Wir freuen uns, Sie am 19. April 2023 bei unserer Online-Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Ort:
Online-Veranstaltung

Agenda

- 09.30** Begrüßung
- 09.35** ÖPNV-Strategie 2030 – gemeinsam die Fahrgastzahlen im ÖPNV verdoppeln
Michael Öhmann, Leiter Referat 31: Ausbaustrategie Öffentliche Mobilität, Haushalt, Organisation, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- 09.50** Förderprogramm On-Demand-Verkehre 2023
Wolfgang Bruder, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- 10.10** ADKflex: mehr Mobilität im ländlichen Raum durch alternative Mobilitätskonzepte
Frank Rödel, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Verkehr und Mobilität
- 10.30** Diskussion
- 10.50** Pause
- 11.00** Zusätzliche Möglichkeiten im Bereich On-Demand-Verkehre: Fahrzeugförderung (M1/M2)
Detlev Conrad, Stv. Leiter Referat 32: Infrastrukturförderung ÖPNV, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- 11.20** Eine On-Demand-Plattform für Baden-Württemberg
Christopher Delong, TRAPICO GmbH
- 11.40** Diskussion
- 12.00** Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Vertreterinnen und Vertreter von Stadt- und Landkreisen und kreisangehörigen Gemeinden (Aufgabenträger gemäß § 6 Abs. 1 ÖPNVG) sowie an kommunale Zusammenschlüsse, die die Funktion des Aufgabenträgers übertragen bekommen haben. Zudem werden Antragsinteressierte, Verbände, Verkehrsverbände sowie -unternehmen adressiert. Bei großer Nachfrage erfolgt eine entsprechende Priorisierung der Anmeldungen.

23. Mai 2023
10.30–14.30 Uhr

Mobilitätspass: Neues Instrument für Klimaschutz und Finanzierung des ÖPNV



Den ÖPNV stärken und das Mobilitätsverhalten nachhaltig ändern: Der Mobilitätspass für Kommunen ist ein prioritäres Instrument der Landesregierung Baden-Württemberg, um die klimafreundliche Mobilität und die Verkehrswende voranzutreiben. Hierfür wurden in einem Projekt mit bundesweitem Pioniercharakter gemeinsam mit 21 kommunalen Modellregionen in Baden-Württemberg die rechtlichen, inhaltlichen und kalkulatorischen Grundlagen erarbeitet.

Unsere Veranstaltung zeigt auf, wie die kommunale Ebene zukünftig per Landesmobilitätsgesetz die Möglichkeit erhalten soll, mit dem Mobilitätspass Einnahmen zur Finanzierung des Angebotsausbaus im ÖPNV zu generieren und dafür in gleicher Höhe persönliche ÖPNV-Guthaben für den Kauf von ÖPNV-Zeitkarten zu gewähren. Wir erhalten Einblick und diskutieren darüber, wie sich interessierte Kommunen zukünftig für eine von vier möglichen Abgabeverarianten des Mobilitätspasses entscheiden können und welche Einnahmepotenziale damit erzielt werden können. Ein Praxis-Impuls aus einer Modellkommune zur Abrundung der Veranstaltung bietet uns die Möglichkeit, Erfahrungen und Perspektiven miteinander auszutauschen.

Wir freuen uns, Sie am 23. Mai 2023 bei unserer Veranstaltung vor Ort begrüßen zu dürfen.

Ort: FORUM Haus der Architektinnen und Architekten,
Danneckerstraße 54, 70182 Stuttgart

Agenda

- 10.30** Begrüßung
- 10.35** Für einen starken ÖPNV: der Mobilitätspass und sein Beitrag zum Klimaschutz im Verkehr
Michael Öhmann, Leiter Referat 31: Ausbaustrategie Öffentliche Mobilität, Haushalt, Organisation, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- 10.55** Vier Abgabeverarianten und ihre Einnahmepotenziale: Inhaltliche Ausgestaltung und Berechnungsergebnisse für den Mobilitätspass
Jonathan Laser, civity Management Consultants
- 11.20** Diskussion
- 11.55** Mittagspause
- 12.40** Landesmobilitätsgesetz: die rechtliche Grundlage für den Mobilitätspass
Dr. Maren Ries, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- 13.05** Mobilitätspass umsetzen: die Perspektive einer Modellkommune
Christian Jutzler, Referat des Oberbürgermeisters für Steuerung und Koordination, Stadt Freiburg im Breisgau
- 13.30** Diskussion und Austausch mit Ausklang
- 14.30** Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Vertreterinnen und Vertreter von Stadt- und Landkreisen und kreisangehörigen Gemeinden (Aufgabenträger gemäß § 6 Abs. 1 ÖPNVG) sowie an kommunale Zusammenschlüsse, die die Funktion des Aufgabenträgers übertragen bekommen haben. Zudem werden Verkehrsverbünde und -unternehmen, Verbände sowie die allgemeine Fachöffentlichkeit adressiert. Bei großer Nachfrage erfolgt eine entsprechende Priorisierung der Anmeldungen.

3. bis 5. Juli 2023

1. ÖPNV Zukunftskongress 2023 – Die Transformation gestalten

Der ÖPNV-Zukunftskongress (ehemals ÖPNV-Innovationskongress) des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg findet alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Mobilitätskongress statt und bietet Akteuren des ÖPNV aus der D-A-CH-Region die Möglichkeit, sich zu vernetzen. Er besteht seit knapp 20 Jahren und ist als dreitägige Fachkonferenz mit einer begleitenden Fachausstellung konzipiert.

Der Kongress beleuchtet ausgewählte Fachthemen und Entwicklungen des öffentlichen Personennahverkehrs sowohl mit Baden-Württemberg-Bezug als auch nationale sowie internationale Best-Practice Beispiele und Trends. Die Veranstaltung zielt darauf ab, die Innovationen im ÖPNV sowie Zukunftsthemen aus dem deutschsprachigen Raum vorzustellen, die Akteure und Stakeholder miteinander zu vernetzen und einen Austausch zu ermöglichen. Freuen Sie sich auf spannende Vorträge, Workshops und Gespräche sowie auf interessante, innovative Aussteller und vieles mehr.

Der ÖPNV-Zukunftskongress wird erstmals vom Zukunftsnetzwerk ÖPNV des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg veranstaltet und in Kooperation mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) organisiert und durchgeführt. Die Geschäftsstelle des Zukunftsnetzwerks ÖPNV ist bei der NVBW angesiedelt. Der Kongress dient als Treffpunkt des Netzwerks.

Erstmals findet der Kongress im Juli statt. Außerdem erhält er ein hybrides Veranstaltungsformat. Eine Teilnahme ist für 600 Personen vor Ort sowie für weitere Teilnehmende online via Livestream möglich. Alle Vorträge und Workshops werden Live übertragen.

Die Anmeldung zum „1. ÖPNV-Zukunftskongress 2023 – die Transformation gestalten“ ist über die Webseite des Zukunftsnetzwerks ÖPNV möglich. Informationen zum Programm sowie alles rund um die Kongresse und zu weiteren Veranstaltungen des Zukunftsnetzwerks ÖPNV werden über die Veranstaltungsrubrik auf der Webseite, über unseren Newsletter sowie in den sozialen Medien kommuniziert.

Wir freuen uns, Sie vom 3. bis zum 5. Juli 2023 an unserem Kongress vor Ort oder online begrüßen zu dürfen.

Save the Date
3.-5. Juli 2023
Kongresszentrum Konzerthaus Freiburg

Freuen Sie sich auf den 1. ÖPNV-Zukunftskongress mit vielen spannenden Themen. Reservieren Sie sich schon jetzt den Termin für 2023 – live oder digital.

zukunftsnetzwerk öpnv

Detaillierte Informationen auf www.zukunftsnetzwerk-oepnv.de

Der Kongress richtet sich an sämtliche Akteure der ÖPNV-Branche in der D-A-CH-Region sowie weitere Interessierte der allgemeinen Fachöffentlichkeit. Der Kongress wird als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt. Die Teilnahme ist sowohl vor Ort im Konzerthaus Freiburg als auch online via Live-stream möglich. Bei großer Nachfrage erfolgt ein vorläufiger Anmeldestopp für die Teilnahme am Kongress vor Ort, es wird eine Warteliste geben. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenpflichtig, eine Anmeldung ist erforderlich.

Veranstalter und Initiativen

Zukunftsnetzwerk ÖPNV des Ministeriums für
Verkehr Baden-Württemberg, betreut durch die
Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

zukunfts
netzwerk / öpnv



Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH



Akademie
Ländlicher Raum

BADEN-WÜRTTEMBERG



Mobilität für Baden-Württemberg

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite des Zukunftsnetzwerks ÖPNV:



www.zukunftsnetzwerk-oepnv.de

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

Bei Online-Veranstaltungen erhalten Sie den Einwahllink spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung per Mail. Die Einwahl in den Online-Raum ist jeweils 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Veranstaltungsbeitrag

Die Veranstaltungen sind kostenfrei – ausgenommen der ÖPNV-Zukunftskongress (Teilnahmegebühr).

Organisation

Bei Fragen rund um die Veranstaltungsreihe können Sie sich an das Zukunftsnetzwerk ÖPNV wenden.

Kontakt

zukunfts
netzwerk  öpnv

c/o Nahverkehrsgesellschaft

Baden-Württemberg mbH

Wilhelmsplatz 11

D-70182 Stuttgart

zukunftsnetzwerk-oepnv@nvbw.de

www.zukunftsnetzwerk-oepnv.de

Bildnachweise

S. 1/5: pixabay/Geld Altmann

S. 3: Continental AG

S. 6: Dr. Martin Schiefelbusch/NVBW

S. 8: Bild: istock/Yauhen44

S. 10: Bild: fotolia.com/226462799